



# Die bessere Mobilität

## Passgenaue Leasingvarianten

Interview mit Caroline Mahieu von Georg Lutz

*Einen eigenen Fuhrpark zu unterhalten ist zeitaufwendig, anstrengend und teuer. Aber es gibt für jedes Unternehmen angepasste Alternativen.*

### **Ist das Thema Operational Leasing bei den KMUs angekommen?**

In der Schweiz setzen 17 Prozent aller Unternehmen mit mehr als 1'000 Mitarbeitenden auf Outsourcing ihrer Fahrzeugmanagementbedürfnisse. In den europäischen Nachbarländern nutzen dagegen rund zwei Drittel der Unternehmen verschiedene Leasingvarianten bei der Beschaffung ihrer Fahrzeuge. In der Schweiz besteht also noch Nachholbedarf. Eine Variante des Leasings, die sich auch in der Schweiz wachsender Beliebtheit erfreut, ist das Operational oder Full Service Leasing. Bei dieser Variante des Fuhrpark-Managements lagert das Unternehmen sämtliche Dienstleistungen und Services rund um die Fahrzeugflotte an einen externen Partner aus.

Operational Leasing gilt heute vermehrt bei vielen KMUs als bewährte Alternative zum herkömmlichen Kaufen oder zum Finanzleasing. Überzeugungsarbeit ist jedoch weiter angesagt.

### **Können Sie uns aus Ihrer Praxis ein Referenzbeispiel skizzieren? Wie sah die Lösung ohne und später mit LeasePlan aus?**

Insbesondere Unternehmen, die ihre Firmenfahrzeuge immer selber gekauft und bewirtschaftet haben, lassen sich manchmal nicht so leicht von den Vorteilen einer Outsourcinglösung überzeugen. Skepsis basiert dabei selten auf ökonomischen sondern viel häufiger auf emotionalen Faktoren. Deshalb zeigen wir den Kunden auf, dass sich auch flexible Teillösungen realisieren lassen. Interessanterweise werden Kunden, bei denen solche Lösungen implementiert wurden, oft zu überzeugten Befürwortern von ausgelagerten Full Service Lösungen.

Ein konkretes Beispiel: Dun & Bradstreet ist seit dreieinhalb Jahren Kunde bei LeasePlan. Zuvor hatte das Unternehmen keine firmeneigenen Dienstwagen und stellte seinen Mitarbeiten

den stattdessen monatlich einen bestimmten Betrag zum Unterhalt ihrer Privatfahrzeuge zur Verfügung. In Verbindung mit dem neuen Lohnausweis, der damals eingeführt wurde, wäre diese Variante auf Dauer mit sehr viel Aufwand verbunden gewesen. Dank dem Outsourcing des Flottenmanagements entfiel dieser. Die Mitarbeitenden müssen keinerlei Kilometerabrechnungen mehr führen und können sich auf das Kerngeschäft konzentrieren, anstatt den Fuhrpark zu verwalten. Das Outsourcing hat auch Einfluss auf die Buchhaltung, die zum Beispiel weniger Spesenabrechnungen auslöst. Der ausgelagerte Aufwand entspricht summiert ungefähr einer Teilzeitstelle.

### **Immer häufiger fällt das Stichwort Flottenmanagement. Wie hängt es mit dem Thema Leasing zusammen?**

Unter Flottenmanagement versteht man die Verwaltung einer Fahrzeugflotte durch einen externen Dienstleister. Beim Flottenleasing kann

über ein flexibles System auf die individuellen Bedürfnisse eines Unternehmens eingegangen werden. Ein Fahrzeug kann lediglich finanziert werden oder der Leasingnehmer kann zusätzliche Dienstleistungsmodule in Anspruch nehmen wie etwa Service und Unterhalt, Reifen, Pannenhilfe, Ersatzfahrzeug, Versicherungen, Schadenshandling, Treibstoffkarten, et cetera. Dies wird immer öfter auch mit einer speziellen Leasing-Variante, dem erwähnten Operational Leasing, verknüpft.

### **Welche Unterschiede gibt es zwischen dem klassischen Finanzleasing und dem Operational Leasing?**

Im Gegensatz zum üblichen Finanzleasing mit längeren Kündigungsfristen ist das Operational Leasing kurzfristig kündbar. Die bilanzwirksame Zurechnung und die Aktivierung des Leasingguts vollzieht der Leasinggeber und trägt somit auch das Restwertrisiko. Dies schont die Liquidität des Leasingnehmers und lässt ihm mehr Kreditspielraum bei seiner Bank oder um im Kerngeschäft zu investieren. Darüber hinaus werden bei einem Operational Leasing durchaus auch weitere Dienstleistungen eingeschlossen wie etwa Service, Instandhaltung, Reifenwechsel, etc.

### **Wollen sie damit unterschiedliche Zielgruppen besser erreichen?**

Das Angebot von LeasePlan wird von den verschiedensten Unternehmen in Anspruch genommen. Aussendienstorientierte Firmen profitieren beispielsweise von einem einheitlichen Auftritt ihrer Fahrzeugflotte. Aber auch Servicegesellschaften oder Firmen aus Pharma, Industrie und Bau erhalten passende «Arbeits»-Fahrzeuge. Die Frage, inwiefern Flottenmanagement für ein Unternehmen von Interesse ist, orientiert sich nicht an der Flottengrösse, sondern an den Mobilitätsbedürfnissen eines Unternehmens. Operational Leasing im Sinne einer Outsourcinglösung hilft einem Unternehmen dabei, diese professionell zu gestalten.

### **Mobilität ist auch ein Kernanliegen bei Unternehmen. Wie wird sie sich aus Ihrer Sicht in den nächsten zehn Jahren verändern?**

Das Thema Mobilität ist für all jene Unternehmen zentral, die Güter oder Dienstleistungen transportieren müssen. Oft werden hierfür Firmenfahrzeuge eingesetzt. Von Unternehmen wird immer stärker verlangt, dies kosteneffizient zu machen. Dafür braucht es Transparenz und Expertise. In einem Umfeld mit stets zunehmender Konkurrenz ist das Unternehmen gleichzeitig

aber auch gezwungen, sich auf die Kernkompetenzen zu fokussieren und dort auch aktiv den Hebel anzusetzen. Wir gehen deshalb davon aus, dass Outsourcinglösungen immer stärker gefragt sein werden, wobei flexible Ansätze deren Grundstein bilden werden. Der öffentliche Verkehr ist nur begrenzt für alle diese Bedürfnisse einsetzbar. Darüber hinaus spielen Faktoren wie Energieeffizienz eine immer wichtigere Rolle. Wir glauben, dass ein Unternehmensfuhrpark in zehn Jahren einem flexibel einsetzbaren Modell und ökologischen Mindestansätzen entsprechen wird.

### **Ist es denn absehbar, welche Technologien am Markt an Bedeutung gewinnen werden?**

Darüber gehen die Meinungen zurzeit ziemlich stark auseinander. Wir gehen davon aus, dass das Hybridmodell an Terrain gewinnen wird und dass auch Elektrizität vermehrt eingesetzt werden dürfte.

## **«Die Mitarbeitenden können sich auf das Kerngeschäft konzentrieren»**

### **Diese Mischformen benötigen dann auch andere Organisationsformen der Mobilität...**

Das ist richtig. Beispielweise sind Gas und Elektrizität heute in der Schweiz und in Europa noch nicht flächendeckend erhältlich. Teilweise müssen Infrastrukturen dafür angepasst oder überhaupt erst aufgebaut werden.

### **Wird das Umsteigen zwischen verschiedenen Verkehrsmitteln einfacher werden?**

Das ist aus heutiger Sicht schwierig zu beurteilen, auch wenn wir glauben, dass eine Kombination durchaus sinnvoll und effizient sein kann.

### **Inwieweit sind Sie heute schon darauf vorbereitet?**

In jedem Markt, in dem wir aktiv sind, beobachten wir laufend Trends und Entwicklungen, um unsere Produktinnovationen darauf abzustimmen. Parallel dazu verfolgen wir die Entwicklung

der Kundenbedürfnisse genau. Im Zentrum steht dabei immer unser Anspruch, Dienstleistungen zu entwickeln, welche dem Kunden einen Mehrwert bieten.

### **Spüren Sie heute schon Kundendruck, was nachhaltige Lösungen betrifft oder sind Sie in der Rolle der Pädagogin?**

Wir stellen eindeutig ein Interesse für nachhaltige Fuhrparkmanagementlösungen fest und beraten hier auch aktiv. Bei den Unternehmen in der Schweiz gibt es allerdings noch keinen allzu grossen Handlungsdrang. Wenn eine Lösung kostengünstig umgesetzt werden kann, wird das Thema Nachhaltigkeit weiterverfolgt. Andernfalls dürfte es vorläufig wieder zur Seite gelegt werden.

### **Welche Ziele hat sich LeasePlan in diesem Jahr gesetzt?**

Unsere Unternehmensziele gründen auf einer Strategie des profitablen Wachstums, die auf Kundennähe, Expertise und Nachhaltigkeit setzt. Darin zeigt sich auch die Langfristigkeit, auf die wir grossen Wert legen. Im Jahr 2010 werden wir unsere Kundenorientierung und Dienstleistungsqualität weiter verstärken, indem wir uns noch aktiver bei unseren Kunden einbringen werden.

## **Caroline Mahieu**



ist Vorstandsmitglied des Schweizerischen Leasingverbands und Managing Director von LeasePlan (Schweiz) AG

### **Weitere Informationen**

LeasePlan (Schweiz) AG  
In der Luberzen 29  
CH-8902 Urdorf  
Telefon +41 (0) 44 746 63 63  
Telefax +41 (0) 44 746 63 00  
info@leaseplan.ch  
www.leaseplan.ch